

Dr. <sup>in</sup> Anna Sporrer  
Bundesministerin

Herrn  
Dr. Walter Rosenkranz  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.363.501

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)1770/J-NR/2025

Wien, am 04. Juli 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Michael Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen haben am 6. Mai 2025 unter der Nr. **1770/J-NR/2025** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Long COVID in Ihrem Ministerium“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zur Frage 1:**

- *Wie entwickelte sich die Zahl der Krankenstandstage der Bediensteten in Ihrem Ressort seit dem Jahr 2020? (Bitte um Aufschlüsselung nach Geschlecht, Monat, Jahr, Anzahl der Bediensteten, Krankenstandstage und Dienststellen)*

Es wird auf die Beantwortung der Frage 1 der Parallelanfrage Nr. 1795/J-NR/2025 „Krankenstandstage und Krankmeldungen in Ihrem Ressort im Zusammenhang mit der COVID-19-Impfung“ verwiesen.

**Zu den Fragen 2 bis 6:**

- *2. Wie viele Bedienstete nahmen einen Krankenstandstag im Zusammenhang mit Long-COVID? (Bitte um Aufschlüsselung nach Geschlecht, Monat, Jahr, Anzahl der Bediensteten, Dauer des Krankenstandes und Dienststellen)*

- *3. Gibt es Bedienstete, die sich seit der Diagnose Long-COVID im Krankenstand befinden? (Bitte um Aufschlüsselung nach Geschlecht, Monat, Jahr, Anzahl der Bediensteten und Dienststellen)*
- *4. Gibt es Erkenntnisse darüber, ob Long-COVID-Fälle in Ihrem Ressort in zeitlicher Nähe zur Verabreichung von COVID-19-Impfungen auftraten?*
- *5. Wie viele Bedienstete Ihres Ressorts haben eine offizielle Long-COVID-Diagnose erhalten, ohne zuvor an COVID-19 erkrankt oder positiv getestet worden zu sein?*
- *6. Wie hoch ist die Zahl der Long-COVID-Fälle bei geimpften Bediensteten in Ihrem Ressort seit dem Jahr 2021? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Geschlecht, Jahr, Anzahl der Bediensteten und Dienststellen)*

Bei krankheitsbedingten Abwesenheiten von Bediensteten werden vom Dienstgeber keine Diagnosen erfasst. Ebenso wenig ist dem Dienstgeber bekannt, ob und welche Impfungen die Bediensteten in Anspruch genommen haben.

Dr.<sup>in</sup> Anna Sporrer

